BLICKDIAGNOSE

Folge einer Hustenattacke

„Es knackt so beim Atmen“

— Ein 73-jähriger adipöser (BMI 42 kg/m²) Patient stellte sich mit Knacken an der linken Schulter beim Atmen in unserer hausärztlichen Praxis vor. Er berichtete, dass es am Tag zuvor bei einer starken Hustenattacke im Rahmen seiner langjährig bekannten COPD plötzlich „links oben“ kurz stark geschmerzt hätte und jetzt bei tiefer Atemexkursion an dieser Stelle „knacken“ würde.

Auskultatorisch zeigte sich die Lunge in allen Abschnitten seitengleich belüftet, links parasternal konnte bei tiefer In- und Expiration ein Knackgeräusch/Reiben getastet werden. Die bekannte Dyspnoe ist anamnestisch nicht verschlechtert: pO₂ 92%. RR 130/80 mmHg, 80 bpm rhythmisch. Keine gestauten Halsvenen.

Die veranlassten Untersuchungen (EKG, Röntgen-Thorax) zeigten keinen wegweisenden Befund. Eine Pleuritis (Pleurareiben während der Atmung) und eine geplatzte

© Müller/Möbius/Merkl

Emphysemlase konnten differenzialdiagnostisch ausgeschlossen werden.

Bei bekannter alter Rippenserienfraktur wurde daraufhin eine Rippengitteraufnahme durchgeführt und hier zeigten sich links lateral alte Frakturen der 2. – 7. Rippe mit Pseudarthrosenbildung. So hatte sich wohl beim starken Husten die Pseudarthrose einer Rippe teilweise gesprengt, was die Schmerzen und das Knackgeräusch erklärte.

Der Patient wurde über die Harmlosigkeit des Befundes aufgeklärt. Eine analgetische Therapie wurde eingeleitet.

Keyword: pseudarthrosis, COPD

■ Dr. med. Alexandra Müller, Dr. med. Daniel Möbius, Dr. med. Rudolf K. Merkl, Praxis „meinedoktoren.com“, Marienstraße 6, D-92224 Amberg

Weitere Infos auf
springermedizin.de

Weitere Fälle unserer Leser finden Sie im Internet unter:

► www.springermedizin.de/blickdiagnose